

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung 1

Methodische Grundlegung

I. Allgemeine Vorbemerkung 7

II. Die Gattungspoetik Schillers und Goethes 10

III. Emil Staigers ‚Grundbegriffe der Poetik‘ 24

Die dramatische Einheit von ‚Goethes ‚Faust‘

I. Die Personen als Funktionsträger 36

1. Personen als Träger von Kurzdefinitionen 36

2. Wesenheiten der außermenschlichen Welt 45

3. Die begriffliche Welt 57

a) Personifizierte Begriffe 57

b) Allegorien 62

! c) Übergang vom Begriff zum Charakter: Mephistopheles 68

4. Die Welt des ‚Allgemeinen‘ 72

✓ 5. Die menschliche Welt 84

✓ 6. Faust 89

II. Die Einheit der Handlung 91

1. Vorbemerkung 91

~ 2. Der ‚Prolog im Himmel‘ 92

3. Die ‚methodische Grundlegung‘ des ‚Faust‘ 94

4. Die Schülerszene 116

5. Auerbachs Keller 119

✓ 6. Die Hexenküche 121

✓ 7. Die Gretchentragödie 126 ×

8. Anmutige Gegend 153

9. Kaiserliche Pfalz 155

✓ 10. Helenas ‚Antezedentien‘	162
a) Der ‚Vorwurf‘ des Helenamotivs	162
b) Die Einführung der Homunculusgestalt	168
c) Die ‚Klassische Walpurgisnacht‘	176
✓ 11. Die Helenatragödie	188
12. Die Herrschertragödie	192
✓ 13. Die Psychomachie	201
✓ 14. Die Erlösung	204
Schluß	206
Literaturverzeichnis	216